

# ePA Aufklärung gefordert

**[11.3.2010] Für die breite Akzeptanz des neuen elektronischen Personalausweises (ePA), der ab November ausgegeben werden soll, ist dringend weitere Aufklärung nötig. Das hat eine Umfrage im Auftrag des Verbands TeleTrusT ergeben.**

Der IT-Sicherheitsverband TeleTrusT hat im Rahmen einer Umfrage die mutmaßliche Akzeptanz des neuen elektronischen Personalausweises ermitteln lassen, der zum November 2010 eingeführt werden soll. Das Ergebnis: Weitere Aufklärung ist dringend notwendig. TeleTrusT-Geschäftsführer Holger Mühlbauer: "Unsere Erhebung zeigt, dass sich viele Internet-Nutzer wenig oder noch gar nicht mit den neuen Funktionen und den daraus resultierenden Möglichkeiten auseinandergesetzt haben." Lediglich die jüngeren Nutzer sind schon recht gut informiert. Für die Untersuchung, die das Kölner Marktforschungsinstitut Skopos im Auftrag von TeleTrusT durchgeführt hat, wurden 1.000 Personen repräsentativ für die deutschen Internet-Nutzer befragt. (rt)

Weitere Informationen zur Umfrage (Deep Link)  
<http://www.teletrust.de>

Stichwörter: elektronischer Personalausweis (ePA), TeleTrusT, Holger Mühlbauer

---

**Quelle:** [www.kommune21.de](http://www.kommune21.de)